



Alte pommersche Bauerngeschlechter

Von Adelhaid v. Livonius, Pamplin bei Salekse

erschienen in: Unser Pommerland, Monatschrift für das Kulturleben der Heimat, 20. Jahrgang 1935, Heft 7/8 "Pommersche Familien- und Sippenforschung"

Am Himmelfahrtstage des Jahres 1934 fand in Starkow, Krs. Stolp in Hinterpommern, die größte bisher durchgeführte Bauernehrung statt. Die Vertreter von 131 pommerschen Bauernfamilien, die urkundlich nachweisbar seit über 200 Jahren auf ihren Höfen sitzen, empfangen die handgeschnitzten eichenen Ehrentafeln aus den Händen des Reichsbauernführers Darree. Im Mittelpunkt der Ehrung stand die Bauernschaft des Dorfes Starkow selber. Denn es ist ein bisher einzig dastehender Fall, daß sich in einem Dorf von 26 Bauernfamilien sämtliche 26 Höfe über 350 Jahre, 16 davon über 400 Jahre in der selben Hand gehalten haben; sogar Schmiede und Stellmacherei sind seit über 200 Jahren in denselben Familien, die auch wieder Seitensprossen des alten Bauerngeschlechter sind.

Der Weg, der mich zu dieser Entdeckung führte, hatte seinen Ausgangspunkt in der Ahnentafel des Malers Wilhelm Granzow, deren Ausarbeitung mir übertragen war. Der Proband selber ist der Sohn eines Starkower Bauern, und der weitaus grösste Teil seiner Ahnen stammt aus diesem Dorf. In der 10. bis 15. Generation dieser Ahnentafel, die augenblicklich ca. 4000 "Positionen" erfasst und deren erste zwei Fehlstellen in der 8. Generation liegen, sind sämtliche alte Bauerngeschlechter des Dorfes in mehrfacher Wiederholung vertreten. Eine Besonderheit dieser Ahnentafel ist, daß sie außer einem Leineweber aus Alten-Stettin nur Bauern oder Bauernsöhne aus diesem Winkel Hinterpommerns enthält, also eine beruflich und landschaftliche Geschlossenheit ersten Ranges aufweist.

Nicht nur der urkundliche familiengeschichtliche und besitzrechtliche Nachweis der 28 Starkower Familien gelang mir, sondern auch der für weitere 37 Familien aus anderen benachbarten Dörfern. Wenn daher im folgenden die Liste mit Namen und Wohnort und frühest nachweisbarer Jahreszahl der sämtlichen 131 in Starkow vertretenen Geschlechter gegeben wird, so ist mir näheres natürlich nur über die erstgenannten 65 bekannt.

Ort	Kreis	Vorname	Nachname	Jahr
Starkow	Stolp	Paul	Granzow	1508
Starkow	Stolp	Ernst	Voß II.	1508
Starkow	Stolp	Ernst	Hoffmeister	1508
Starkow	Stolp	Paul	Zaddach	1508
Starkow	Stolp	Friedr.	Wockenfuß	1508
Starkow	Stolp	Otto	Wockenfuß	1508
Starkow	Stolp	Ernst	Zessin	1508
Starkow	Stolp		Mews - Zessin *	1508
Starkow	Stolp	Franz	Zessin	1508



Starkow	Stolp		Duske-Schulz *	1508
Starkow	Stolp	Friedr.	Block	1508
Starkow	Stolp	Max	Voß II.	1530
Starkow	Stolp	Ernst	Stüwe	1530
Starkow	Stolp	Bernh.	Block	1530
Starkow	Stolp	Friedr.	Höckendorf	1530
Starkow	Stolp	Martin	Rohde	1530
Starkow	Stolp	Martin	Granzow	1569
Starkow	Stolp	Ernst	Granzow	1569
Starkow	Stolp	Otto	Hoffmeister	1569
Starkow	Stolp	Richard	Hoffmeister	1569
Starkow	Stolp	Otto	Hoffmeister	1569
Starkow	Stolp	Franz	Voß	1569
Starkow	Stolp	Ernst	Voß I.	1569
Starkow	Stolp	Johann	Voß	1569
Starkow	Stolp		Fessenbecker - Varsdotter *	1589
Starkow	Stolp	Wilhelm	Zaddach	1654
Starkow	Stolp		Adam-Block	1729
Starkow	Stolp	Friedr.	Steinfeld	1729
Schwolow	Stolp	Albert	Albrecht I.	1573
Schwolow	Stolp	Friedrich	Albrecht I.	1654
Schwolow	Stolp	Gerhard	Albrecht	1659
Schwolow	Stolp		Albrecht - Albrecht *	1585
Schwolow	Stolp		Schulz - Albrecht*	1694
Schwolow	Stolp		Albrecht - Zessin*	1581
Schwolow	Stolp	Paul	Zessin	1689
Schwolow	Stolp	Franz	Schulz	1669
Schwolow	Stolp		Albrecht - Schulz*	1712
Hohenstein	Stolp		Granzow - Hildebrandt*	1684
Hohenstein	Stolp	Richard	Seil	1692
Hohenstein	Stolp	August	Ratzke	1716
Hohenstein	Stolp	Richard	Voll	1725
Hohenstein	Stolp	Hermann	Wuttke	1725
Hohenstein	Stolp	Heinrich	Wuttke	1725
Arnshagen	Stolp	Reinhold	Albrecht	1616
Arnshagen	Stolp	Friedr.	Hildebrandt	1698
Arnshagen	Stolp	Richard	Hildebrandt	1717
Arnshagen	Stolp	Ferd.	Albrecht	1717
Horst	Stolp	Otto	Steinfeld	1569
Horst	Stolp	Friedr.	Kunde	1569
Horst	Stolp	Reinhold	Schulz	1569
Horst	Stolp	Reinhold	Granzow I.	1689
Dünnow	Stolp	Friedr.	Duske	1717



Dünow	Stolp		Gemkow- Kunde *	1717
Saleske	Stolp	Hermann	Lüllwitz	1631
Alt Schlawe	Schlawe	Albert	Sielaff	1648
Alt Schlawe	Schlawe	Wilhelm	Sielaff	1648
Alt Schlawe	Schlawe	Albert	Roggatz	1648
Alt Schlawe	Schlawe	Otto	Roggatz	1648
Alt Schlawe	Schlawe	Wilhelm	Böttcher	1648
Alt Schlawe	Schlawe	Wilhelm	Schwolow	1731
Stemnitz	Schlawe	Reinhold	Last	1648
Stemnitz	Schlawe	Reinhold	Schnittke	1648
Stemnitz	Schlawe	Herbert	Selke	1648
Stemnitz	Schlawe	Berthold	Völkner	1667
Preetz	Schlawe	Berthold	Stüwe	1632
Lanzig	Schlawe	Reinhold	Frenz	1675
Alt Warschow	Schlawe	Karl	Pantel	1710
Wandhagen	Schlawe	Hugo	Schwarz	1711
Wandhagen	Schlawe	Ewald	Krüger	1715
Wandhagen	Schlawe	Max	Krüger	1730
Masselwitz	Schlawe	Wilhelm	Boldt	1729
Neuenhagen	Köslin	Robert	Lassahn	1614
Streitz	Köslin	Erich	Peglow	1670
Striggow	Köslin	Ernst	Buchweitz	1675
Krettmin	Köslin	Friedrich	Lenzing	1704
Konickow	Köslin	Wilhelm	Reinfeldt	1704
Konickow	Köslin	Walter	Treichel	1723
Konickow	Köslin	Friedr.	Treichel	1723
Neubomzin	Köslin	Willy	Thurow	1733
Zwillig	Kolberg-Körlin	Emil	Rackwo	1647
Zwillig	Kolberg-Körlin	Siegfried	Ponick	1704
Degow	Kolberg-Körlin	Erich	Finger	1734
Degow	Kolberg-Körlin	Herm.	Heldt	1734
Seefeldt	Kolberg-Körlin	Reinh.	Reinke	1658
Rosenau	Regenwalde	Georg	Redel	1717
Solnitz	Neustettin	Erich	Schulz	1661
Thurow	Neustettin	Willy	Minckley	1686
Lümsow	Neustettin	Hugo	Tarnow	1711
Reinfeld	Belgard	Erich	Barz	1690
Rarbin	Belgard	Otto	Ehlert	1717
Redlin	Belgard	Albert	Hardt	1726
Pustchow	Belgard	Hermann	Mancke	1691
	Cammin	Wilhelm	Bliese	1575
Laatzig	Cammin	Albert	Wurow	1699
Laatzig	Cammin	Wilhelm	Stein	1732
Altfalkenberg	Pyritz	Fritz	Klohn	1601
Damnitz	Pyritz	Ferdinand	Wartenberg	1628



Horst	Pyritz	Otto	Krümmer	1657
Wartenberg	Pyritz	Fritz	Plath	1663
Altfalkenberg	Pyritz	Walter	Klohn	1681
Wartenberg	Pyritz	Walter	Hensch	1681
Horst	Pyritz	Walter	Brandt	1688
Altgrilipp	Pyritz	Friedr.	Bahnmann	1711
Rublitz	Franzburg - Barth	Richard	Dabs	1608
Nörchen	Greifenhagen	Paul	Kraatz	1609
Stresow	Greifenhagen	Hans-Friedr.	Berndt	1613
Neuendorf	Greifenhagen	Martin	Zagelow	1655
Marienthal	Greifenhagen	Arthur	Schulz	1692
Stecklin	Greifenhagen	Friedr.	Wesenberg	1719
Wustrow	Greifenberg	Robert	Bellin	1621
Borntin	Greifenberg	Reinhard	Kasten	1631
Görke	Greifenberg	Artur	Ebert	1661
Borntin	Greifenberg	Johannes	Wartchow	1699
Großhorst	Greifenberg	Werner	Wolff	1708
Holm	Greifenberg	Emil	Kressin	1720
Zimdarse	Greifenberg	Herbert	Speith	1722
Bortin	Greifenberg	Herbert	Hannemann	1733
Borntin	Greifenberg	Emil	Benz	1699
Kagendorf	Anklam	Fritz	Berndt	1654
Altefähr	Rügen	Willi	Vierk	1667
Malkwitz	Rügen	Willi	Bischof I.	1703
Neuendorf	Randow	Gustav	Gottschalk	1692
Wamlitz	Randow	Gustav	Schröder	1700
Warsow	Randow	Harald	Tillack	1716
Großsabow	Naugard	Robert	Wendorff	1567
Falkenberg	Naugard	Ernst	Spiegel	1650
Kriewitz	Naugard	Adolf	Falök	1710
Bruchhausen	Saatzig	Willy	Budde	1707
Hansfelde	Saatzig	Max	Spieker	1710
Gragzow	Demmin	Hugo	Boldt	1729

**Bei Doppelnamen ist der erste der des jetzigen eingeheirateten Hofbesitzers, der zweite der Mädchname der Frau, der eigentlichen Besitzerin.*



Erbhofbauer Paul Granzow, Starfow.
(Das Geschlecht ist seit 1168 nachweisbar; typisch nordisch.)
Aufn. Wilh. Granzow, Stolpmünde



Bäuerin Agnes Voh.
(Aus einem alten Starfower Geschlecht; bestes nord. Blut.)
Aufn. Wilh. Granzow, Stolpmünde

Da bei der Ehrung für mehrhundertjährige Besitzverbundenheit die Vererbung über die Tochter der über den Sohn gleich erachtet wird, so haben sich naturgemäß die Namen häufig geändert, z.T. stehen am Anfang der Hoffolgelinien jetzt in hiesiger Gegend völlig verschwundene Namen. Wenn also irgendein Angehöriger eines dieser Geschlechter aus den für die Ehrung zutage geförderten Forschungsergebnissen Nutzen ziehen will, so wird es zwar auf jeden Fall eine Bereicherung seiner Ahnentafel empfangen; ob aber nun gerade der Mannesstamm der betreffenden Familie erforscht wurde ist ohne Kenntnis der



Sachlage nicht festzustellen. Daher folgt eine zweite Liste, die angibt - soweit mir bekannt - in welchem Jahr die genannten 65 Namen zuerst auftreten. Im zweiten Abschnitt dieser Liste folgen, ebenfalls mit der Jahreszahl des frühest nachweisbaren Auftretens, die Namen, die in den Hoffolgelinien usw. zwar vorkommen, dann aber ausscheiden, z.T. aus der Gegend verschwunden sind.

Granzow	1508
Voß	1569,87,73
Hoffmeister	1534
Zaddach	1530
Wockenfuß	1508
Zessin	1508,81
Schultz	1569
Block	1569
Stüwe	1530
Hökendorf	1631
Rhode	1508
Varsdotter	1530
Steinfeldt	1508
Albrecht	1508,1616
Albrecht	1573
Hildebrandt	1642
Seils	1750
Ratzke	1508,1712
Wuttke	1767
Kunde	1708
Duske	1581,1712
Lüllwitz	1608,76
Sielaff	1569,1575
Roggatz	1572
Böttcher	1578
Schwolow	1569
Last	1648
Schnittke	1648
Selke	1648
Völkner	1667

*

Vanselow	1496
Sasse	1508
Kalff	1508
Smyth(Schmidt)	1508



Maß	1508
Wilke	1508
Vergin	1508
Vynske	1508
Veylahn (Vgelahn)	1508
Höppener	1508
Knübel	1508
Ryckwarth	1508
Tyde	1508
Ketelhut	1530
Moller (ö.ü)	1530
Pantel	1536
Stockmann	1542
Priebe	1542
Milles (ies)	1569
Lambrecht	1569
Papenfuß	1569
Neubeuser (ü)	1569
Gemkow	1569
Dumrese (ö)	1570
Lichtenfeld	1577
Wuzmer (mann)	1571
Lütke, Ludeke	1582
Schramm	1572
Gatz	1585
Wulff	1589
Wiese	1589
Neitzel	1589
Wegner	1589
Holz (tz)	1589
Schwerdtfeger	1583
Treptow	1631
Pröl	1624
Prange	1616
Lück	1631
Meyer	1629
Moldenhauer	1606
Finn	1617
Lemm {e}	1640
Tomm {e}	1654
Harder	1603
Notzke	1472,1611
Alert (art)	1597
Mademann	1632,1648
Drewes	1632,1648



Für meine Heimat Hinterpommern ergibt sich zu ihrer Ehre schon aus diesem Anfange bäuerlicher Sippenforschung, daß dadurch einem großen Teil der schauerlichen Märchen über das emsige "Bauernlegen" - die häufig den Eindruck erwecken, als könne es in ganz Hinterpommern unmöglich auch nur noch einen einzigen Bauern geben - jegliche Grundlage entzogen wird; für den Familienforscher aber ergibt sich in vielen Fällen die erfreuliche Tatsache, daß sich manche Linie seiner Arbeit glatt bis 1500 ergänzen lassen.

(Übertragen durch M.Ott, dabei Umstellung der Namen in tabellarische Auflistung)